

PRESSEMITTEILUNG

Gauting, 27.05.2021

Passauer Berufsschüler spenden 500 EUR für Typisierungen

339 Schüler registrierten sich nach Online-Seminar als potenzielle Stammzellspender! Spendenübergabe in Passau am Donnerstag, 10.Juni.

Passau. Bereits zum fünften Mal fand im Winter 2020 an den Berufsschulen Passau I und II eine Typisierungsaktion für Leukämiepatienten in Zusammenarbeit mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern statt. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die Aktion unter dem Motto "20.000 fehlen" in Form von Online-Seminaren durchgeführt. 339 Berufsschüler haben sich infolgedessen in die weltweit vernetzte Spenderdatei der Stiftung AKB aufnehmen lassen. Zur Finanzierung der Neuregistrierungen ist die gemeinnützige Organisation dringend auf Geldspenden angewiesen. Deshalb organisierten die Schüler eine Tombola, aus deren Erlös nun 500 EUR an die Stiftung AKB überreicht werden. Die Spendenübergabe von Schulleiter Robert Lindner und der SMV an die Stiftung AKB findet im Beisein von Medienvertretern am Donnerstag, 10. Juni, an der Passauer Berufsschule 2 statt.

Leukämie kann jeden treffen. Für viele Patienten ist eine Stammzellspende die letzte oder einzige Chance auf Leben. Allein in Deutschland erkranken pro Jahr über 13.000 Menschen an der heimtückischen Krankheit. Um das Leben dieser Patienten zu retten, ist Solidarität gefragt, denn viele Patienten können mittels einer Stammzellspende geheilt werden. Bereits zum fünften Mal organisierte die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) gemeinsam mit der SMV und engagierten Lehrern an den Berufsschulen I und II in Passau eine Typisierungsaktion, um neue potenzielle Stammzellspender für den Kampf gegen Leukämie zu gewinnen. An den von den beiden Berufsschulen organisierten Typisierungsaktionen beteiligten sich bisher rund 4.000 Schüler, die bereits 37 Menschen mit einer tatsächlichen Stammzellspende die Chance auf Heilung geben konnten.



Kreative Idee wegen Corona: Typisierungsevent online per Livestream statt in der Schule

Die Typisierungsaktion 2020 musste wegen Corona unter gänzlich anderen Umständen stattfinden: als Online-Seminar. Statt wie in den Vorjahren mit Infoständen in den Schulen, entwickelte die Stiftung AKB mit den Schulen ein spezielles Konzept für ein Onlineseminar für die Schüler. Immer drei Klassen wurden online zusammengeschaltet und verfolgten die Präsentation der Stiftung AKB live aus ihren Klassenzimmern. Während des Livestreams konnten die Schüler ihre Fragen direkt an die zugeschalteten Experten der Stiftung AKB stellen. Nach dem Online-Seminar nahmen die Schüler die Röhrchen für die Probenentnahme mit nach Hause, um den Wangenabstrich durchzuführen. Die Schulen sammelten die von den Schülern wieder mitgebrachten Proben und schickten sie weiter zur Stiftung AKB, wo im Labor die jeweiligen Gewebemerkmale analysiert werden. Stimmen die Gewebemerkmale eines Schülers mit denen eines Leukämiepatienten überein, kommt der Schüler als Stammzellspender in Frage. Insgesamt 339 neue potenzielle Lebensretter ließen sich im Rahmen der Online-Aktion in die weltweit vernetzte Spenderdatei der Stiftung AKB aufnehmen.

Presstetermin am 10. Juni: Spendenübergabe der Tombola-Erlöse

Grundsätzlich ist die Typisierung für die Schüler der beiden Berufsschulen kostenlos. Aber die Stiftung AKB muss für jeden neuregistrierten Stammzellspender 35 Euro aufbringen, da diese Kosten weder vom Staat noch von den Gesundheitskassen getragen werden. Dass die AKB bei ihren bayernweiten Aktionen dennoch alle geeigneten Interessenten in ihre Spenderdatei aufnehmen kann, ist Geldspendern zu verdanken. Um die Aktion an ihrer eigenen Schule finanziell zu unterstützen, organisierten die Schüler der Passauer Berufsschule 2 eine Tombola mit Losverkauf. Aus dem erzielten Erlös werden nun 500 EUR vom Schulleiter Robert Lindner, den Verbindungslehrern Stefan Donaubauber und Stefanie Weinzierl, sowie dem Tagessprecher der SMV am Donnerstag, den 10. Juni 2021, an die Vertreter der Stiftung AKB übergeben. Damit werden die Registrierungskosten von 15 neuen Lebensrettern gedeckt. Die Stiftung AKB freut sich außerordentlich über das unermüdete Engagement der Passauer Berufsschulen und die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit.



Stammzellspendenaufklärung digital: Die Schüler verfolgen aus dem Klassenzimmer die Präsentation und können live ihre Fragen stellen

Die Stiftung AKB ist dringend auf Geldspenden angewiesen, da weder die Krankenkassen noch der Staat die Registrierungskosten in Höhe von 35 Euro pro Neuspender tragen. Dabei zählt jeder Cent, denn ohne die finanzielle Unterstützung wäre die Aufrechterhaltung und der weitere Ausbau des Spenderpools undenkbar. Jeder neue Spender erhöht die Chance für alle Patienten weltweit, den „genetischen Zwilling“ zu finden und gesund zu werden.

Das Spendenkonto lautet:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88

Verwendungszweck: Berufsschule Passau

Leukämie

Die heimtückische Krankheit Leukämie, auch Blutkrebs genannt, ist die häufigste Krebsart bei Kindern und Jugendlichen. Täglich erhalten rund 30 Menschen in Deutschland diese niederschmetternde Diagnose. Für viele von ihnen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Möglichkeit, geheilt zu werden.

Stammzellen retten Leben:

Wenn rechtzeitig ein passender Stammzellspender gefunden wird, ist Leukämie heilbar. Für Leukämiepatienten weltweit erhöht jeder neu Registrierte die Chance, wieder ganz gesund zu werden.

Typisieren lassen kann sich jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und in guter körperlicher Verfassung ist. Dabei sind nur wenige Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich und ein paar Minuten Zeit notwendig.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun:

Stammzellspenden finden heute meist ambulant über die Armvene statt. Nur in 20 Prozent der Fälle wählen die Transplanteure eine Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm. Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting oder in München

beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

Auch Geldspenden können Leben retten:

Jede Typisierung eines neuen, potenziellen Stammzellspenders kostet 35 Euro. Die Stiftung AKB muss für alle Typisierungskosten selbst aufkommen, denn sie werden weder von staatlicher Seite, noch von den Krankenkassen übernommen.

Wenn Sie die Stiftung AKB dabei finanziell unterstützen möchten, können Sie das unter folgender Bankverbindung tun:

Spendenkonto der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern:

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88

BIC: BYLADEM1KMS

Verwendungszweck: Corona-Test

Über die AKB:

Insgesamt betreut die Stiftung AKB heute über 325.000 Stammzellspender vornehmlich aus Bayern. Bislang wurden schon weit über 5.000 Stammzellspenden vermittelt, täglich kommen drei bis vier neue dazu. Hauptaufgaben der Stiftung und ihrer hundertprozentigen Tochter, der Bayerischen Stammzellbank gGmbH, sind Ausbau und Verwaltung der Spenderdatei, die Vermittlung von Stammzellspendern sowie die Durchführung von Stammzell- und Knochenmarkentnahmen. Zur Finanzierung der Registrierung neuer Stammzellspender, die die aufwendige molekulargenetische Analyse der Gewebemerkmale umfasst, ist die Stiftung AKB auf Geldspenden angewiesen. Mehr Informationen unter www.akb.de und www.bayern-gegen-leukaemie.de

Fotos und Videos zum Thema Stammzellspende haben wir hier für Sie: <http://akb.de/presse>

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

Dr. Cornelia Kellermann

Aktionsplanung/Koordination

Tel.: 089 / 89 32 66 - 123

ckellermann@akb.de

www.akb.de

www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern

[Abmelden](#)